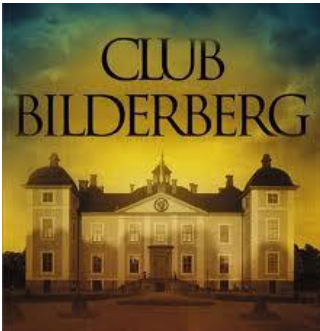


Bilderberger: Verschwörung oder reales Netzwerk?



Die Bilderberger kommen vom 9. bis 12. Juni nach Dresden. Gegendemonstrationen sind angemeldet, die Polizei sperrt den Tagungsort – das noble Taschenbergpalais nahe der Semperoper – ab Donnerstag weiträumig ab. Weshalb dieser Aufriss? Wer sind die Bilderberger, welche Rolle spielen sie, dass es so eine Aufmerksamkeit gibt?

In der neuen Ausgabe der konservativen Zeitschrift „Sezession“ (Nummer 72) liest man:

Über wenige Veranstaltungen der internationalen Politik wird so viel geraunt und spekuliert wie über die 1954 eingeführten Bilderberg-Konferenzen. Dabei ist die Suche nach einem möglichst verschwörerisch klingenden Superlativ überflüssig: Die Fakten sprechen auch ohne Übertreibungen für sich. Die Konferenzen sind ein europäisch-amerikanisches Elitenforum, das jährlich für drei Tage an wechselnden Orten stattfindet. (...) Die rund 120 Teilnehmer setzen sich aus Regierungen, Industrie, Finanzsektor, Militär, Wissenschaft und Medien zusammen. (...)

Ein Elitenforum also, das Gäste aussperrt und nicht verrät, über was man exakt gesprochen hat. Warum ist das so? Welche Bedeutung hat dieses Netzwerk? Man muss aufpassen, dass man bei Fragen wie diesen nicht auf Verschwörungstheorien oder gar auf antisemitische Grundmuster hereinfällt. Zu ernst ist das Thema der Elitennetzwerke. Zu gefährlich ist die Bedrohung der

demokratischen und freiheitlichen Gesellschaften durch Gruppen, die weder legitimiert wurden vom Volk noch transparente Politik gestalten.

Deshalb ist das Juni-Heft der „Sezession“ von Götz Kubitschek ein guter Wegbegleiter durch das Dickicht der Verschleierung von Informationen. Die Ausgabe ist ein Themenheft „Netzwerke“ und nimmt sich wichtiger Strukturen an. Neben den Bilderbergern werden auch linksextreme Netzwerke untersucht. Besonders lesenswert ist darüber hinaus ein Augen öffnender Artikel über Clan-Strukturen in muslimischen Gemeinschaften. Ein Heft, das zur Pflichtlektüre für jeden Politiker werden sollte!

Bestellinformation:

» Sezession 72: Netzwerke (60 Seiten, 11 €) – hier bestellen.

